



Reorganisation

enfoxx®

Lösungspaket

Kundendaten rechtzeitig löschen

Bestimmte Konstellationen wie nicht aufgelöste Verbünde oder nicht rechtzeitig administrierte Gekos oder Rollen verhindern die automatische Vergabe eines Löschkennzeichens durch OSPlus. Die Folge sind Kundendaten, deren Löszeitpunkt zum Teil erheblich vom gesetzlich vorgeschriebenen abweicht. Dies birgt nicht nur Image- und strafrechtliches Risiken, sondern verursacht auch vermeidbare Kosten für Datenhaltung. Mit Reorganisation werden die betroffenen Datensätze sicher identifiziert und der korrekte Löszeitpunkt ermittelt. Die abschließende Korrektur erfolge maschinell.

- ◆ Automatische Ermittlung des korrekten Löszeitpunktes
- ◆ Absicherung der Ergebnisse durch umfangreiche Stichproben
- ◆ Ressourcenschonende maschinelle Korrektur
- ◆ Schnelle Ergebnisse zum Festpreis

Ermittlung des korrekten Löschezitpunktes

Abhängig von Ihren Wünschen, untersucht einer unserer Berater mit Hilfe unserer Prüfsoftware enfoxx und einem speziell entwickelten Regelwerk entweder alle Kundendaten mit Löschkennzeichen oder nur die Daten von migrierten Kunden. Letzteres bietet sich insbesondere für Sparkassen an, die während der Migration Informationen wie z. B. das Datum der Kontoschließung aus dem Altsystem in das Geko 6998 migriert haben. In diesen Fällen erfolgt ein Zurücksetzen auf das Migrationsdatum bzw. Kundenanlagedatum in OSPlus. Bei einer Prüfung aller Kundendaten wird das hinterlegte Löschedatum mit anderen in OSPlus hinterlegten Informationen wie historische Konten, Verbünde, Sicherheiten etc. abgeglichen. Hierauf basierend wird dann ein neues Löschedatum vorgeschlagen.

Absicherung der Ergebnisse durch umfangreiche Stichproben

Die Ergebnisse der Prüfung werden durch eine umfangreiche Stichprobe vor Ort abgesichert. Sollten hierbei Unstimmigkeiten auftreten, passt unser Berater das Regelwerk an die spezifischen Gegebenheiten der Sparkasse an und überprüft die Ergebnisse anhand einer erneuten Stichprobe.

Ressourcenschonende maschinelle Korrektur

Die ermittelten neuen Löschedaten stellen wir Ihnen in einer Datei zur Verfügung, die Sie per Ticket an die Finanz Informatik weiterleiten können. Hierdurch ist eine schnelle und ressourcenschonende maschinelle Korrektur der Löschedaten gegeben. Erfahrungen unserer Kunden zeigen, dass durch dieses Verfahren oft mehrere tausend Personensätze beim nächsten Reorganisationslauf vorzeitig gelöscht werden können.

Voraussetzungen schaffen für noch bessere Ergebnisse

Um den Nutzen des Regelwerkes voll auszuschöpfen, sollten vor Inanspruchnahme der Dienstleistung mindestens die Migrationsgekos und Rollen in den Schlüsselverzeichnissen PLG und PLR administriert worden sein. Eine noch bessere Vorbereitung ist es, inaktive Kunden vorher zu identifizieren und zu bearbeiten, da so sichergestellt wird, dass wirklich für alle relevanten Kunden ein korrektes Löschedatum ermittelt wird. Wenn Sie Bedarf an einer Überprüfung bzgl. inaktiver Kunden haben, sprechen Sie uns gerne an.